

Best Business Award für nachhaltige Unternehmensführung

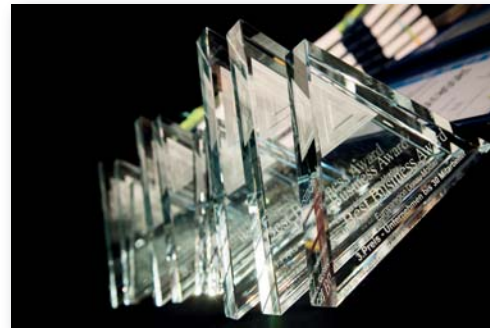
Riedel & Kaiser sichert sich 2. Platz



BEST BUSINESS AWARD
Preis der Europaregion Donau-Moldau
Cena za trvale udržitelné řízení podniku

Vimperk - "Lernen von den Besten" lautete das Motto des 16. Best Business Award (BBA) - ein internationaler, anspruchsvoller sowie besonders selektiver Unternehmenswettbewerb für innovative und nachhaltige Unternehmensführung.

3 Länder, 2 Sprachen, 1 gemeinsame Region. Seit 15 Jahren prämiert der Best Business Award länderübergreifend Unternehmen aller Größen und Branchen aus der Europaregion Donau-Moldau/Niederbayern im Bereich nachhaltiger Unternehmensführung. Mit dem BBA sollen die "Leuchttürme" auf die Bühne geholt werden – und dies passierte uns im wahrsten Sinne des Wortes! Bei unserer ersten Bewerbung bei diesem Wirtschaftspreis sicherten wir uns prompt den 2. Platz in der Kategorie bis 30 Mitarbeiter.



Die gläserne Pyramide als Preis für die Bestplatzierten.

Keine Eintagsfliegen sondern Leuchttürme

Bei den kleinen Firmen mit weniger als 30 Mitarbeitern holte sich die Sportparcours-Firma Runnersfun aus Gmunden in Österreich den Sieg. Platz zwei ging an Riedel und Kaiser aus Deggendorf und Platz drei an das Steuerberatungsunternehmen Gernoth aus Regen.

Dr. Klaus Pirklbauer, Geschäftsführer des Software Competence Center Hagenberg und Sprecher der Jury betont den Unterschied zu anderen Preisen: "Der Best Business Award zeichnet sich dadurch aus, dass in einem Fragebogen schon viele Kriterien abgefragt werden. Es geht also nicht nur um wirtschaftliche Daten, sondern um Kriterien von Mitarbeiterstellenwert bis Innovationskraft. Dabei suchen wir keine Eintagsfliegen, sondern ökonomische, ökologisch und gesellschaftlich nachhaltig agierende, langfristig erfolgreiche Unternehmen. Bei den für die Finalrunde Nominierten werden die Angaben aus den Fragebögen in einem Audit hinterfragt und durch zusätzliche Informationen ergänzt.

Dadurch können wir jedem Teilnehmer unmittelbar ein Feedback geben, dass für die Weiterentwicklung des Unternehmens dient."

Stefan und Werner Riedel sowie Karl-Heinz Kaiser durften den grenzübergreifenden Preis entgegennehmen. „Die Teilnahme am BBA brachte uns wesentlich mehr, als nur einen wertvollen internationalen Preis. Es ist eine Bestätigung unserer Arbeit und unserer Vision. Der Dank gilt vor allem unseren Kunden, Partnern, Freunden und besonders den Mitarbeitern von Riedel & Kaiser“ betonte Stefan Riedel.



Werner Riedel (l.), Karl-Heinz Kaiser und Stefan Riedel (r.) freuen sich über den 2. Platz beim Best Business Award für nachhaltige Unternehmensführung.



Die Preisträger und Finalisten des Best Business Award.

RIEDEL & KAISER - NUR LENKEN MÜSSEN SIE SELBST

Der Geschäftsführer der Riedel & Kaiser OHG, Karl-Heinz Kaiser, spricht im Interview über alternative Beschaffungsmaßnahmen ohne staatliche Fördermittel, über die Schlüsselrolle der Städte und Kommunen als Katalysator im Bereich Elektromobilität und die erfolgreiche Kooperation mit Unternehmen der Green Economy.

Ihr Slogan »e-mobil mit Konzept- nur Lenken müssen Sie selbst!« Klingt verlockend. Wie können wir uns das konkret vorstellen?

Seit knapp 20 Jahren wird das Unternehmen unverändert von meinem Geschäftspartner Werner Riedel und mir geführt. Mittlerweile ist auch sein Sohn Stefan Riede in die Geschäftsführung gerückt. In dieser Zeit haben wir über 1.000 Institutionen und ca. 40.000 Werbekunden mit unserem Konzept begeistert. Die Anschaffung finanzieren in erster Linie regionale Firmen, die mit ihrer optischen Präsenz auf der Außenhaut des Fahrzeuges ihre Verbundenheit mit dem Klimaschutzprojekt unterstreichen. Das Ergebnis: Die Institution wird sofortiger Eigentümer und trägt lediglich die Betriebskosten.

Welche Vorteile bieten Sie diesen Institutionen?

Vor allem Transparenz und Sicherheit. Unsere langjährige Erfahrung zeigt - Vorbereitung ist das A und O einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Wir bieten Kompetenz von der persönlichen Beratung bis zur offiziellen Fahrzeugpräsentation vor Ort. Nur Lenken müssen Sie selbst.

Warum liegt Ihr Fokus primär auf dem kommunalen Bereich?

Elektromobilität muss vor allem von den Bürgern und Bürgerinnen vor Ort erlebt und er "fahren" werden, um Akzeptanz zu schaffen und Begeisterung zu wecken. Der kommunale Sektor spielt dabei eine entscheidende Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Elektromobilität in Deutschland. Städte und Gemeinden sind prädestiniert, als Katalysator für die nachhaltige Mobilität in der Region zu wirken, auch im ländlichen Raum. Durch unser Konzept geben wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Fuhrpark nachhaltig umzurüsten und senken die Einstiegsbarriere „Anschaffungskosten“.

Welche Kooperationspartner unterstützen Ihre Strategie?

Mit RENAULT und ISEKI haben wir überaus kompetente Partner an unserer Seite. Vor allem der Renault Kangoo Z.E. und der MEGA e-Worker haben uns und unsere Kunden durch die Technik, die flexible Einsetzbarkeit und die Ladevolumen überzeugt. Optimal ist die Zusammenarbeit mit Renault-Autohäusern und ISEKI-Händlern in ganz Deutschland. Dadurch ermöglichen wir es den Entscheidungsträgern, die entsprechenden Elektrofahrzeuge vor Ort zu erfahren und Fragen sofort abzuklären.



FEEDBACK: Wie kommt das Konzept bei unseren Kooperationspartner und den Vertretern der Politik an?

Riedel & Kaiser hörte sich um.



Sylvia Fahle, Initiatorin Dorfauto Gey:

Der Kontakt zu Riedel&Kaiser und Ihrem Team zeichnete sich von Anfang an auf einer sehr angenehmen und netten Basis aus. Der professionelle Firmenauftritt, die übersichtlichen Unterlagen und die informative Homepage qualifizieren Riedel&Kaiser auch in Zukunft als kompetenten Kooperationspartner für kommunale Institutionen.



Martin Dannhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Creußen:

Das Engagement von Riedel&Kaiser und die Bereitschaft unserer Unternehmen vor Ort, die Finanzierung des Fahrzeuges sicherzustellen, hat es der Stadt Creußen ermöglicht, als Vorreiter im Bereich Klimaschutz zu fungieren und das Elektronutzfahrzeug in unserem Fuhrpark einzugliedern. Die Zusammenarbeit mit Ihrem Haus war sehr angenehm.



Kurt Sigl, Präsident Bundesverband eMobilität:

Ich bin begeistert und gratuliere Riedel & Kaiser zum 2. Platz beim BBA. Die Strategie von Riedel & Kaiser ist effektiv, seriös und vor allem transparent. Diese Variante schafft eine sehr gute Alternative zu den begrenzt einsetzbaren Förderungen und Finanzmitteln der Länder und Kommunen.



Die Geschäftsführer Stefan Riedel und Karl-Heinz Kaiser in den Räumen ihres neugestalteten Bürohauses.

KONTAKT:

Riedel&Kaiser Mobil Marketing OHG
Karl-Heinz Kaiser
Geschäftsführer
www.riedel-kaiser.com

Riedel&Kaiser Mobil Marketing OHG
Christiane Föderl
Vertragsmanagement
Ulrichsberger Str. 45
94469 Deggendorf
Telefon: 0991 / 37 111 - 0
foederl@mobil-marketing.com